

Porträt: Angela Freimuth (FDP)



Schon der Lebenslauf der FDP-Abgeordneten Angela Freimuth weist auf ein hohes Maß an persönlicher Liberalität hin. Werkzeugmacherin und Rechtsanwältin, Expertin für Finanzen und Kultur, Amerika-Fan und leidenschaftliche Patriotin – die 44-Jährige deckt ein für Karrierepolitiker ungewöhnlich breites Spektrum ab. Der große Erfahrungsschatz ist dabei durchaus hilfreich im politischen Betrieb. Seit zehn Jahren ist die gebürtige Lüdenscheiderin Mitglied des NRW-Landtags, von 2005 an auch Vizepräsidentin.

Eigentlich wollte Angela Freimuth der Republik in jungen Jahren den Rücken kehren und wie zwei Brüder ihres Vaters in die Vereinigten Staaten auswandern. Um die eigenen Chancen für eine Aufnahme in den USA zu verbessern, absolvierte die junge Frau nach dem Abitur eine Lehre als Werkzeugmacherin. „Ich bin nicht aus Zucker“, berichtet Freimuth nicht ohne Stolz über tolle Erfahrungen an der Werkbank. Kleinere Reparaturen im Haushalt erledigt die patente Mutter eines Sohnes noch heute selbst. Gelernt ist gelernt.

Nach der Lehre entschied sich die Sauerländerin 1988 dann aber doch für ein Jurastudium in Bonn. 1998 wurde Angela Freimuth nach dem 2. juristischen Staatsexamen als Rechtsanwältin zugelassen und ist selbstständig tätig. Dieser Schritt bedeutete allerdings auch den Abschied von der Idee der Auswanderung. Die Entscheidung für Deutschland hat die Liberale nie bereut. Zwar reist sie regelmäßig und begeistert in die USA – Freimuth pflegt aber einen gesunden Patriotismus: „Ich liebe gern hier. Deutschland ist ein tolles Land.“

In der FDP hat die lebensfrohe Politikerin schnell Karriere gemacht. Heute ist sie Bezirksvorsitzende Westfalen West, stellvertretende Landesvorsitzende und sitzt seit 2003 auch im FDP-Bundesvorstand. Als Landtagsvizepräsidentin bemüht sich die Liberale um mehr

Nähe zu Jugendlichen. In den letzten Jahren sind Freimuth und ihre vier Mitstreiter im Präsidium regelmäßig in die Schulen gegangen, um junge Menschen für Demokratie und Parlamentarismus zu begeistern. Was wird gefragt? „Es gibt sehr politische Diskussionen. Oft stehen aber auch Fragen nach der PS-Zahl des Dienstwagens, nach meinem Gehalt oder ob ich Haustiere habe im Vordergrund.“ Oberstufenschüler interessiert eher, welche politische Haltung die FDP-Politikerin zu tagesaktuellen Fragen hat. Als Vizepräsidentin bemüht sich Freimuth um Überparteilichkeit in der Amtsführung. „Ich bin aber kein politisches Neutrum. Da gibt es auch markige Sprüche.“

Abseits ihres politischen Aktionsfeldes im Landtag sucht die Liberale Entspannung beim Kochen mit Freunden, in der Familie und bei Musik, Krimis und im Kino. Welche Fehler sie entschuldigt? „Kein Mensch ist ohne Fehler.“ Politisch am Herzen liegt der Liberalen das Ziel einer nachhaltigen Finanzpolitik. Wer Beamte einstellt, soll schon heute für spätere Pensionen Vorsorge schaffen. „Es geht nicht an, dass wir unseren Kindern die Rechnung für unsere Personalpolitik präsentieren“, warnt Freimuth.

TOLERANZ

Dass eine Juristin von 2005 bis 2010 gleichzeitig als finanz- und kulturpolitische Sprecherin der FDP im Landtag agierte, hält die Vizepräsidentin für durchaus normal. Außerdem sei die „inspirierende Unordnung“ der Akteure im Kunstbetrieb für eine Anwältin hochinteressant. „Das sind tolle Leute, die anders ticken und Kreativität freisetzen“, weiß Freimuth.

Auch die eher nüchterne Parlamentsarbeit empfindet die Juristin aber als spannend. Mit dem Einzug der Linkspartei sind neue Personen auf die politische Bühne im Landtag getreten. Über die Zusammenarbeit mit der Linken Ursula Böth im Präsidium kann und will Freimuth bislang nichts Negatives sagen – auch wenn beide programmatisch Welten trennen. An der FDP habe ihr immer die Betonung der Toleranz gegenüber Andersdenken gefallen, erinnert sich die Liberale, warum sie sich in jungen Jahren gerade der FDP angeschlossen habe.

Im Amt der Vizepräsidentin sieht Angela Freimuth einen wesentlichen Teil ihrer Aufgabe darin, für ein geordnetes Verfahren im Parlament zu sorgen. „Die Leute wollen, dass wir uns um Lösungen kümmern und nicht gegenseitig mit Schuldvorwürfen überschütten.“

Wilfried Goebels

Weltweite Kontakte: Die Parlamentariergruppen

Auch in der 15. Wahlperiode pflegt der Landtag Nordrhein-Westfalen weltweite Freundschaften. Das Präsidium des Landtags hat angeregt, Parlamentariergruppen einzurichten, die den Kontakt zu anderen Parlamenten und weiteren Akteuren in Europa und der Welt fördern sollen. In diesen offiziellen Gremien des Landtags engagieren sich Abgeordnete aus allen fünf Fraktionen auf freiwilliger Basis für den internationalen und interkulturellen Austausch. Regelmäßig kommen die Gruppen zu Arbeitssitzungen im Düsseldorfer Haus des Landtags zusammen und haben aus den Reihen ihrer Mitglieder mittlerweile ihre Vorsitzenden sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter gewählt.

Insgesamt haben Ende November und Anfang Dezember acht Parlamentariergruppen ihre Arbeit aufgenommen. Das sind die Gruppen Benelux (Vorsitz Eckhard Uhlenberg, CDU), China (Vorsitz Dr. Fritz Behrens, SPD), Frankreich (Vorsitz Oliver Keymis, Grüne), Israel (Vorsitz Dr. Jürgen Rüttgers, CDU), Ost-/Mitteleuropa (Vorsitz Gunhild Böth, Linke), Polen (Vorsitz Werner Jostmeier, CDU/Wolfram Kuschke, SPD), Türkei (Vorsitz Carina Gödecke, SPD) und USA (Vorsitz Angela Freimuth, FDP). Organisatorisch begleitet und unterstützt werden die Gruppen durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landtagsverwaltung. Eine Übersicht über die Parlamentariergruppen sowie ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner ist zu finden auf den Internetseiten des Landtags Nordrhein-Westfalen (www.landtag.nrw.de) unter der Rubrik Abgeordnete/Parlamentariergruppen.

SW

Herausgeber: Der Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen Eckhard Uhlenberg
Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf
Postfach 10 11 43, 40002 Düsseldorf

Redaktion: Christoph Weißkirchen (cw, Chefredakteur),
Sonja Wand (sow, Redakteurin),
Bernd Schälte (bs, Fotoredaktion)
Redaktionelle Mitarbeit:

Sebastian Wuwer (sw), Daniela Braun (bra, Trainee)
Telefon (0211) 884-2545 (cw), 884-2304 (sow), 884-2309 (bs),
Fax 884-3551, email@landtag.nrw.de

Redaktionsbeirat: Armin Laschet MdL (CDU), Parlamentarischer Geschäftsführer; Britta Altenkamp MdL (SPD), Parlamentarische Geschäftsführerin; Sigrid Beer MdL (Grüne), Parlamentarische Geschäftsführerin; Ralf Witzel MdL (FDP), Parlamentarischer Geschäftsführer; Ralf Michalowsky (Linke), Parlamentarischer Geschäftsführer; Achim Hermes (CDU), Pressesprecher; Ralf Kapschack (SPD), Pressesprecher; N.N. (Grüne), Pressesprecher; Wibke Op den Akker (FDP), Pressesprecherin; Gerhard Militzer (Linke), stv. Pressesprecher.

Nachdruck mit Quellenangabe erbeten

Satz: de haar grafikdesign, Köln · www.dehaar.de

Herstellung und Versand:
WAZ-Druck GmbH & Co KG, Duisburg

Internet-Adressen: www.landtagintern.de,
www.landtag.nrw.de

Landtag Intern wird auf umweltschonend hergestelltem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.